Bauknecht

Bedienungsanleitung

TRA 5065 Multi

Liebe Bauknecht-Kundin, lieber Bauknecht-Kunde
Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.
Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.
Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise und die Kurzanleitung auf der hinteren Umschlagseite.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen!

▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen
– Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt
• Markiert eine Aufzählung

Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild.
Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für folgendes Modell:

Modell	Modell-Nr.
TRA 5065 Multi	289

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

© Bauknecht AG, CH-5600 Lenzburg, 2007

Inhalt

Sicherheitshinweise **5**

Vor der ersten Inbetriebnahme 5
Bestimmungsgemässe Verwendung 5
Bei Kindern im Haushalt 6
Zum Gebrauch 6
Zur Wartung 7

Ihr Gerät **8**

Gerätebeschreibung 8
Geräteaufbau 9
Bedienungs- und Anzeigeelemente 10

Trocknungsprogrammübersicht **12**

Automatikprogramme 13
Programm «Zeitliches Trocknen» 14
Zusatzprogramme 15
Spezialprogramme 15
Zusatzfunktionen 16

Benutzereinstellungen **17**

Trocknen **19**

Trocknungsprogramm wählen 20
Eingabe korrigieren 23
Programm unterbrechen 23
Programm vorzeitig abbrechen 23
Programmwahl bei aktiver Kindersicherung 24
Programmende 25

Pflege und Wartung **27**

Aussenreinigung 27
Flusenbildung 27
Reinigung der Flusensiebe 28

Störungen selbst beheben **29**
Was tun, wenn 29

Tipps rund ums Trocknen **34**

Technische Daten **36**

Entsorgung **37**

Notizen **38**

Stichwortverzeichnis **40**

Kundendienst und Garantie **42**

Kurzanleitung **44**

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch der sachgemässe Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung aufgestellt und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z.B. Steckdose, Wandschalter) muss gewährleistet sein.
- Es ist ratsam, die Wäschetrommel mit einem feuchten Tuch auszuwischen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, um jederzeit nachschlagen zu können. Geben Sie die Bedienungsanleitung wie auch die Wartungsanleitung zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung und Wartung des Gerätes informieren.
- Das Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltüblichen, mit Wasser gewaschenen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Im Gerät dürfen nicht getrocknet werden:

- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Farben, Wachse usw.) behandelt oder getränkt sind (Brand- oder Explosionsgefahr).
- Textilien, die Rückstände von Haarspray, Nagellackentferner, Haarfestiger oder ähnliche Substanzen enthalten (Gefahr von Gasbildung).
- Wäsche, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthält (Entzündungsgefahr).

Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit dem Gerät entstehen, nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Trocknerzusatzmittel in jeglicher Form können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Trocknerzusatzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zum Gebrauch

- Wenn die Zuleitungen beschädigt sind oder wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung an Ihrem Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrags die Hinweise unter «Kundendienst und Garantie» auf Seite 42. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.

- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole und befolgen Sie die Hinweise, welche Sie unter «Tipps rund ums Trocknen» auf Seite 34 in dieser Anleitung finden.
- Schalten Sie das Gerät nie ohne Flusensiebe oder mit beschädigten Flusensieben ein (Brandgefahr durch Verflusung).
- Vergewissern Sie sich vor Schliessen der Gerätetür und Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.
- Während des Trocknens werden Rückwand, Wäschetrommel und die Innenseite der Gerätetür heiss. Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile.
- Schalten Sie nach Gebrauch stets den elektrischen Strom ab. Dazu Gerät am Wandschalter ausschalten oder den Netzstecker herausziehen. Dabei Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.

Zur Wartung

Überzeugen Sie sich vor dem Eingreifen in die Wäschetrommel, dass diese stillsteht. Beim Berühren einer noch drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten den elektrischen Strom ab.
- Nach jedem Programmablauf müssen die Flusensiebe gereinigt werden.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür.
- Keinesfalls das Gerät aussen oder innen mit Wasser abspritzen und kein Dampfreinigungsgerät verwenden.
- Nicht auf das Gerät steigen (Kippgefahr).
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Ihr Gerät

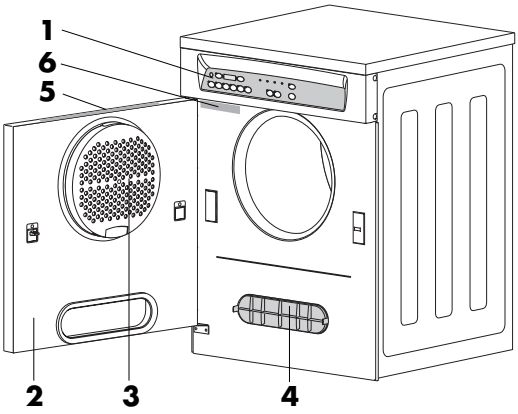
Gerätebeschreibung

Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit wird über die bauseitige Abluftleitung ins Freie abgeführt.

- Fassungsvermögen: von einzelnen Wäschestücken bis zu 6,5 kg Trockenwäsche
- 6 Automatikprogramme
- Programm «Zeitliches Trocknen»
- Zusatzprogramme
  «Schonend»
  «Extrasanft»
- Spezialprogramme
  «Lüften»
  «Flauschprogramm»
- Zusatzfunktionen
  «Startaufschub»
  «Programmende»
- Knitterschutz am Programmende
- Anzeige der Programmdauer oder der Programmrestzeit
- Digitalanzeige für Hinweise und Störungen
- Trocknungsgradanzeige
- Türöffnungsautomatik
- Kindersicherung
- Flusensiebe
- Elektronisch geregelte Heizung, bedarfsgerechte Leistungssteuerung

Geräteaufbau

1 Bedienungs- und Anzeigeelemente
2 Gerätetür*
3 Flusensieb in der Gerätetür
4 Sekundärflusensieb
5 Kurzbedienungsanleitung
6 Typenschild

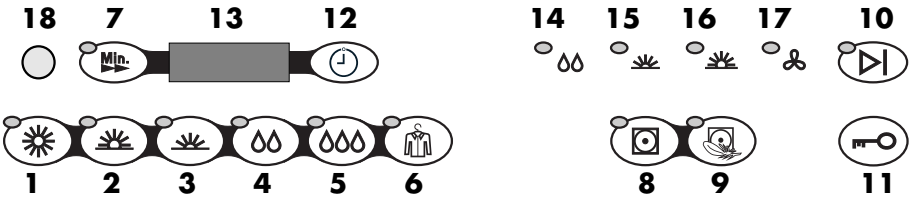


Abluftöffnung

Die Abluftöffnung befindet sich links unten an der Geräterückseite.

* Es besteht die Möglichkeit die Gerätetür nach links oder nach rechts zu öffnen. Unser Kundendienst kann das Gerät entsprechend anpassen.

Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmwahltasten

1	Schranktrocken stark	mit Kontrolllampe
2	Schranktrocken normal	mit Kontrolllampe
3	Schranktrocken leicht	mit Kontrolllampe
4	Bügelfeucht normal	mit Kontrolllampe
5	Mangelfeucht	mit Kontrolllampe
6	Entknitterprogramm	mit Kontrolllampe
7	Zeitliches Trocknen/Lüften	mit Kontrolllampe

Zusatzprogramme / Zusatzfunktionen

8	Schonend	mit Kontrolllampe
9	Extrasanft	mit Kontrolllampe
10	Programmende	mit Kontrolllampe
11	Türöffnung	
12	Startaufschub	

Digitalanzeige

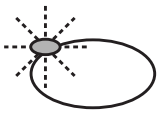
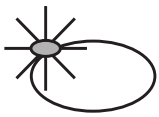
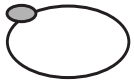
13 Anzeige für:

- Programmdauer
- Programmrestzeit
- Startaufschub
- Hinweis- und Störungsmeldungen

14 Trocknungsgrad Bügelfeucht normal
15 Trocknungsgrad Schranktrocken leicht
16 Trocknungsgrad Schranktrocken normal
17 Abkühlen/Lüften

18 Kommunikations-Schnittstelle

Kontrolllampen

	**Kontrolllampen blinken:** Programme bzw. Funktionen können gewählt werden.
	**Kontrolllampen leuchten:** Programm bzw. Funktion ist/sind aktiv.
	**Kontrolllampen dunkel:** Programme bzw. Funktionen sind ausgeschaltet.

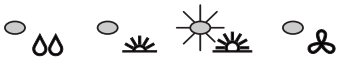
Trocknungsgradanzeige

Während des Programmablaufs wird der jeweilige Trocknungsgrad der Wäsche angezeigt. Dies geschieht durch Leuchten der zugehörigen Kontrolllampe.

Wäsche noch nass (keine Anzeige)

Bügelfeucht normal

Schranktrocken leicht

 Schranktrocken normal

Abkühlen/Lüften

Trocknungsprogrammübersicht

Für die korrekte Programmwahl sind die auf den Wäschestücken angebrachten Pflegesymbole z.B. zu beachten.

Die angegebenen Werte für Programmdauer und Energie gelten für 6,5 kg, mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entsprechend einer Restfeuchte von ca. 60 %).
Bei höherer Schleuderdrehzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30 %.

Programmablauf für Automatikprogramme

Der Trocknungsvorgang erfolgt in zwei Phasen:

Trocknen
Die Wäsche wird getrocknet, bis der eingestellte Trocknungsgrad erreicht ist. Ein Feuchtigkeitssensor überwacht den Trocknungsvorgang. Nach Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».

Abkühlen/Lüften
Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht. Diese Phase dauert 4 bis 10 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.
Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz». Im «Knitterschutz» wird die getrocknete Wäsche in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern.
Der «Knitterschutz» dauert bei gewähltem Zusatzprogramm «Extrasanft» 90 Minuten, bei den anderen Programmen 30 Minuten und kann jederzeit durch Öffnen der Gerätetür beendet werden. Die Dauer des «Knitterschutzes» wird in der Digitalanzeige nicht angezeigt.

Ist die Türöffnungsautomatik aktiviert, wird die Gerätetür nach Ablauf eines Programms und des «Knitterschutzes» automatisch geöffnet (siehe «Türöffnungsautomatik» auf Seite 18).

Automatikprogramme

Schranktrocken stark

Füllung mit unterschiedlichen, d.h. leichte und schwere Wäschestücke sowie mehrlagigen Textilien.

Programmwahltaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	sehr trocken -5 % bis -2 %	1h05	3,9 kWh

Schranktrocken normal

Füllung mit gleichartigen Wäschestücken.

Programmwahltaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	trocken -4 % bis 0 %	0h55	3,65 kWh

Schranktrocken leicht

Füllung mit leichten Wäschestücken.

Programmwahltaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	knapp trocken -2 % bis 2 %	0h51	3,54 kWh

Bügelfeucht normal

Nachbehandlung der Wäsche mit Bügeleisen oder Haushalt-Bügelautomat.

Programmwahltaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	bügelfeucht 8 % bis 16 %	0h40	3,05 kWh

Mangelfeucht

Nachbehandlung mit Haushalt- oder gewerblichem Bügelautomat.

Programmwahltaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	mangelfeucht 18 % bis 26 %	0h35	2,75 kWh

Entknitterprogramm

Knitter, die durch das Schleudern im Waschautomat entstanden sind, werden reduziert (z.B. Hemden, Blusen). Wäschemenge max. 2 kg.

Programmwahltaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	–	0h20	0,5 kWh

Programm «Zeitliches Trocknen»

Mit dem Programm «Zeitliches Trocknen» können Wäschefüllungen getrocknet werden, bei denen die Restfeuchte durch den Feuchtigkeitssensor nicht genau messbar ist (z.B. Einzelstücke oder für maschinelles Trocknen geeignete Schlafsäcke und Steppdecken). Ebenfalls kann das Programm «Zeitliches Trocknen» zum gezielten Nachtrocknen verwendet werden und läuft in den gleichen zwei Phasen ab wie die Automatikprogramme.

Die Programmdauer (Phasen «Trocknen» und «Abkühlen/Lüften» zusammen) kann in 10 Minuten Schritten bis zu 60 Minuten vorgewählt werden. Im darauf folgenden Schritt wird die maximale Programmdauer (90 Min.) gewählt.

Minimale Dauer: 10 Minuten
Maximale Dauer: 90 Minuten

In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen/Lüften» von 10 Minuten enthalten, d.h. bei der minimalen Programmdauer von 10 Minuten erfolgt keine Trocknung. Die minimale Programmdauer eignet sich zum Lüften von Textilien. Nach Ablauf der Programmdauer folgt wie bei den «Automatikprogrammen» die Phase «Knitterschutz».

Zusatzprogramme

Schonend

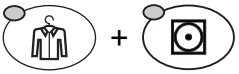
Durch einmaliges Antippen der Taste wird «Schonend» den Automatikprogrammen oder dem Programm «Zeitliches Trocknen» zugeschaltet.
«Schonend» eignet sich zum Trocknen mit reduzierter Trocknungstemperatur für Kunstfaser-Mischgewebe und Feinwäsche (max. 3 kg).

Extrasanft

Durch einmaliges Antippen der Taste wird «Extrasanft» den Automatikprogrammen oder dem Programm «Zeitliches Trocknen» zugeschaltet.
«Extrasanft» ist ein sehr schonendes Programm mit starker Reduktion der Trockentemperatur und besonders für feine Textilien geeignet (max. 3 kg).

Spezialprogramme

Flauschprogramm



Durch Antippen der Taste und zusätzliches Antippen der Taste wird das «Flauschprogramm» gewählt.
Wolltextilien werden aufgelockert und flauschiger, jedoch nicht getrocknet. Wolltextilien am Programmende sofort entnehmen (max. 1½ kg).

Lüften

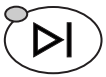
Durch einmaliges Antippen der Taste wird «Lüften» gewählt, in der Digitalanzeige steht 0h 10 (10 Minuten).
Es dient zum Auffrischen oder Lüften wenig getragener Textilien (max. 2½ kg).

Zusatzfunktionen

Startaufschub

Der Programmstart kann in Schritten von 1 Stunde bis max. 15 Stunden verzögert werden.
Stromsperrzeiten, festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke, verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

Programmende



Durch Antippen dieser Taste wird ein laufendes Programm abgebrochen.
Durch Antippen dieser Taste während der Programmwahl werden alle Eingaben gelöscht.

Benutzereinstellungen

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.

- ▶ Laufendes Programm abbrechen (siehe «Programm vorzeitig abbrechen» auf Seite 23).
- ▶ Gerätetür öffnen.

- ▶ Taste gedrückt halten, dann zusätzlich Taste antippen.
  - – In der Digitalanzeige erscheint:

    = Kindersicherung Aus

    oder

    = Kindersicherung Ein

- ▶ Taste gedrückt halten und Taste erneut antippen, falls der aktuelle Zustand der Kindersicherung geändert werden soll.

Bedienung des Gerätes bei aktiver Kindersicherung siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 24.

Türöffnungsautomatik

- Laufendes Programm abbrechen (siehe «Programm vorzeitig abbrechen» auf Seite 23).
- Gerätetür öffnen.

- Taste gedrückt halten, dann zusätzlich Taste antippen.
  - In der Digitalanzeige erscheint:

    tür 0 = Türöffnungsautomatik Aus

    oder

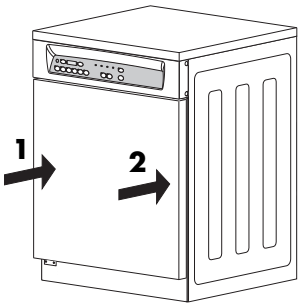
    tür 1 = Türöffnungsautomatik Ein

- Taste gedrückt halten und Taste erneut antippen, falls der aktuelle Zustand der Türöffnungsautomatik geändert werden soll.

Bei einem eventuellen Stromausfall kann die Gerätetür durch Drücken auf eine der untenstehenden Stellen geöffnet werden.

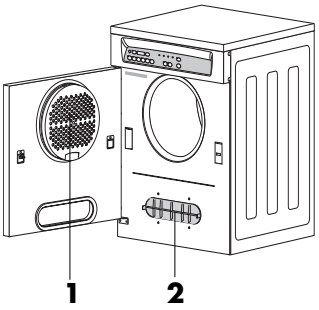
Position **1**: bei Türen, die nach **rechts** öffnen

Position **2**: bei Türen, die nach **links** öffnen



Trocknen

Gerät vorbereiten

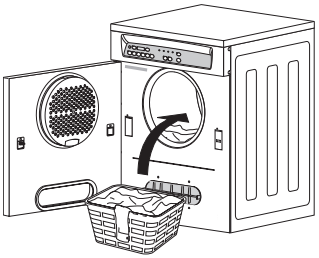


- ▶ Kontrollieren Sie, ob beide Flusensiebe **1** und **2** richtig eingesetzt sind.

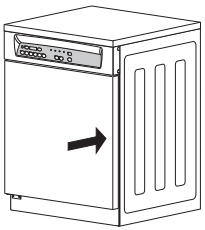
- ▶ Netzstecker einstecken
  oder
- ▶ Wandschalter einschalten.

Wäsche einfüllen

- ▶ Taste (🔑) antippen und Gerätetür öffnen.



- ▶ Nasse Wäsche stückweise und locker einfüllen.
  Maximale Füllmenge:
  Wäsche mit 6,5 kg Trockengewicht
  oder
  Wäsche mit 3 kg Trockengewicht
  (für «Schonend»).



- ▶ Gerätetür schliessen (zudrücken).
  – Das Gerät ist zur Programmwahl bereit.

Erfolgt während 15 Sekunden keine Programmwahl, löschen die Anzeigen. Die Programmwahl kann jedoch weiterhin erfolgen.

Trocknungsprogramm wählen

«Tip and Go»

Durch das Antippen von nur einer Taste werden die Automatikprogramme gestartet.
Zusatzprogramme und Zusatzfunktionen werden ebenfalls durch Antippen der entsprechenden Taste zugewählt.
Wird danach während ca. 15 Sekunden keine Taste mehr angetippt, startet das gewählte Trocknungsprogramm.

Steht nach Antippen einer Taste - - - - in der Digitalanzeige, ist die Kindersicherung aktiv (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 24).

Bestimmen Sie das für Ihre Wäsche geeignete Trocknungsprogramm anhand der Angaben unter «Trocknungsprogrammübersicht» auf Seite 12.

Automatikprogramme

► Gerätetür schliessen.
  – Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

► Taste des gewünschten Automatikprogramms antippen:

  – Die Kontrolllampe des gewählten Programms leuchtet.
  – Die voraussichtliche Dauer der Trocknung (Stunden/Minuten) wird angezeigt. Die tatsächliche Dauer des Trocknungsvorgangs kann von diesem Wert abweichen, da die Trocknung bei Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades beendet wird.
  – Die Kontrolllampen der anschliessend zuschaltbaren Zusatzprogramme blinken während 15 Sekunden.

Programm «Zeitliches Trocknen»

▶ Gerätetür schliessen.
  – Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

▶ Programmtaste Min. antippen.

▶ Durch wiederholtes Antippen die gewünschte Programmdauer von 10, 20, 30, 40, 50, 60 oder 90 Minuten einstellen.
  – Die Kontrolllampe der Taste Min. leuchtet.
  – Die eingestellte Programmdauer wird angezeigt.
  – Die Kontrolllampen der anschliessend zuschaltbaren Zusatzprogramme blinken während 15 Sekunden.

In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen/Lüften» von 10 Minuten enthalten.

Zusatzprogramme «Schonend» oder «Extrasanft» zuwählen

▶ Solange die Kontrolllampen blinken, Taste oder antippen.
  – Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet.
  – In der Digitalanzeige wird die neue Programmdauer angezeigt.

Startaufschub

▶ Taste ⏲ direkt nach der Programmwahl antippen.

▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste ⏲ die gewünschte Aufschubzeit einstellen.
  – Die eingestellte, respektive die verbleibende Zeit bis zum Start des Trocknungsprogramms wird angezeigt.

  – Nach Ablauf der vorgewählten Startaufschubzeit startet das gewählte Trocknungsprogramm automatisch. Die voraussichtliche Programmdauer wird erneut angezeigt.

Während des Startaufschubs kann die verbleibende Aufschubzeit durch wiederholtes Antippen der Taste ⏲ stundenweise bis auf Null verkürzt werden.
Während des Startaufschubs kann jederzeit Wäsche nachgefüllt werden.

▶ Taste 🔑 antippen und Gerätetür öffnen.
  – In der Digitalanzeige blinkt die verbleibende Startaufschubzeit.

▶ Wäsche einfüllen und Gerätetür schliessen (zudrücken).
  – Kontrolllampe der vorgängig gewählten Programmwahltaste blinkt.

▶ Blinkende Programmwahltaste antippen.
  – Die Zusatzfunktion «Startaufschub» wird fortgesetzt.

Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl

▶ Erneut eine Programmwahltaste antippen.
  – Alle gewählten Einstellungen werden gelöscht. Die Kontrolllampen der Tasten und blinken. Eine neue Wahl kann erfolgen.

Programm unterbrechen

Ein aktives Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um zum Beispiel ein Wäschestück nachträglich in das Gerät zu geben oder vorzeitig aus diesem zu entnehmen.

▶ Taste antippen und Gerätetür öffnen.
  – In der Digitalanzeige blinkt die Restzeit respektive die Aufschubzeit.

▶ Gerätetür schliessen (zudrücken).
  – Kontrolllampe der vorgängig gewählten Programmwahltaste blinkt.

▶ Blinkende Programmwahltaste antippen.
  – Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt.

Programm vorzeitig abbrechen

▶ Taste antippen.
  – Das aktive Programm wird abgebrochen, alle gewählten Einstellungen werden gelöscht.

Programmwahl bei aktiver Kindersicherung

Für die Bedienung gelten die gleichen Angaben wie in diesem Kapitel zuvor beschrieben. Abweichend davon ist zu beachten, dass die aktive Kindersicherung nur durch gleichzeitiges Antippen zweier Tasten überwunden werden kann.

Nach Schliessen der Gerätetür

- Bei aktiver Kindersicherung (siehe «Benutzereinstellungen» auf Seite 17) wird in der Digitalanzeige - - - - angezeigt.
- Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

Programm wählen

▶ Gewünschte Programmwahltaste z.B. gedrückt halten, dann zusätzlich Taste antippen.

- Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

Programm abbrechen

▶ Aktive Programmwahltaste (Kontrolllampe leuchtet) gedrückt halten, dann zusätzlich Taste antippen.

Programmende

– Die Kontrolllampe des abgelaufenen Programms leuchtet, die Kontrolllampe der Taste ⏯ blinkt.
– In der Digitalanzeige steht 0h00.

Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz». Nach Ablauf des «Knitterschutzes» löschen alle Anzeigen. Das Gebläse des Gerätes kann trotzdem weiterlaufen. Dies dient nur zur Gerätekühlung.

Entnehmen der Wäsche

Bei ausgeschalteter Türöffnungsautomatik

▶ Taste 🔑 antippen und Gerätetür öffnen.
  – Alle Anzeigen löschen.

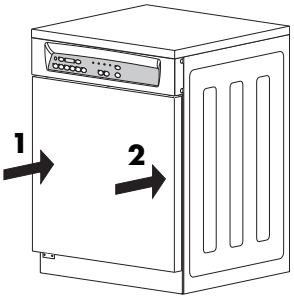
Wird die Gerätetür bereits während der Phase «Abkühlen/Lüften» geöffnet, wird das Programm abgebrochen und alle Anzeigen löschen.

Bei eingeschalteter Türöffnungsautomatik

(Siehe «Türöffnungsautomatik» auf Seite 18)

– Die Gerätetür öffnet nach dem «Knitterschutz» automatisch.
– Alle Anzeigen löschen.
– Die Wäsche kann entnommen werden.

Bei einem eventuellen Stromausfall kann die Gerätetür durch Drücken auf eine der untenstehenden Stellen geöffnet werden.



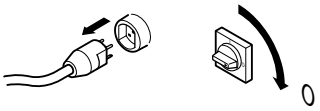
Position **1**: bei Türen, die nach **rechts** öffnen

Position **2**: bei Türen, die nach **links** öffnen

Ende des Waschtages

- ▶ Flusensiebe reinigen
  (siehe «Reinigung der Flusensiebe» auf Seite 28).
- ▶ Gerätetür schliessen.
  – Blinkt die Kontrolllampe einer beliebigen Programmwahltaste, ist diese durch Antippen der Taste ⏭ zu löschen.

- ▶ Netzstecker herausziehen
  oder
- ▶ Wandschalter ausschalten.



Pflege und Wartung

Aussenreinigung

Das Gerät aussen von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch abwischen und nachtrocknen.

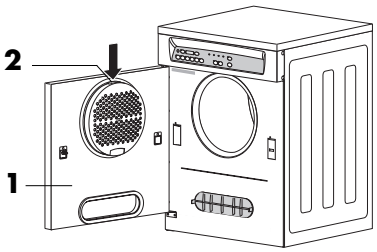
Flusenbildung

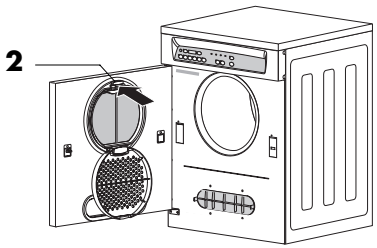
Flusen sind feine Textilfasern, die grösstenteils von der Verarbeitung (bei neuer Wäsche), von der Abnützung beim Gebrauch und vom Waschen entstehen. Flusen sind keine Folge einer übermässigen Wäschebeanspruchung im Gerät. Auch bei an der Leine getrockneter Wäsche können beim Schütteln und beim Bügeln freiwerdende Flusen beobachtet werden.
Im nassen Zustand kleben die Flusen an der Wäsche. Während des Trocknens im warmen Luftstrom lösen sich diese und werden vom Flusensieb aufgefangen. Nach jedem Trocknungsvorgang bleibt deshalb je nach Art der Wäsche eine mehr oder weniger grosse Flusenmenge im Sieb zurück. Der Trocknungsgrad der Wäsche hat ebenfalls einen Einfluss auf die Flusenbildung. Eine Übertrocknung ergibt eine grössere Flusenmenge im Gerät, als wenn die Wäsche nur bis zum bügelfeuchten Zustand getrocknet wird.

Reinigung der Flusensiebe

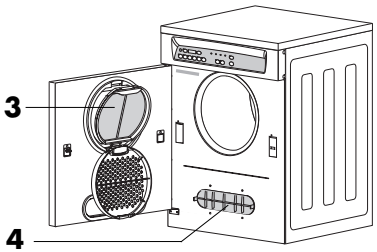
Nach jeder Trocknung und bei der Anzeige A 9 sind die Flusensiebe zu reinigen. Das Flusensieb befindet sich in der Gerätetür **1**. Das Sekundärflusensieb **4** ist im unteren Bereich des Gerätes angeordnet.

- ▶ Gerätetür **1** öffnen.
- ▶ Verschlussgriff **2** leicht nach unten drücken.
  – Der Flusensiebdeckel klappt nach unten in einen gefederten Anschlag.





- ▶ Verschlussgriff **2** nach hinten drücken.
- ▶ Flusensieb **3** entnehmen und trocken reinigen.
- ▶ Flusensieb einsetzen und einrasten.
- ▶ Siebdeckel schliessen.
- ▶ Flusenablagerungen auf dem Sekundärflusensieb **4** entfernen.
  Das Sekundärflusensieb muss für diese Reinigung nicht heraus genommen werden.



Die Störungsanzeige A 9 darf nicht ignoriert werden. Nichtbeachtung kann zu einer «F 9» Meldung führen. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden, was zu Kosten führt.
Erscheint trotz sauberen Flusensieben die Anzeige A 9 erneut, verständigen Sie diesbezüglich den Hauswart, den Geräteeigentümer oder die Verwaltung.

Störungen selbst beheben

Was tun, wenn ...

... in der Digitalanzeige A 3 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
• Die Rippen in der Wäschetrommel sind verschmutzt oder nass.	▶ Rippen überprüfen und reinigen.

... in der Digitalanzeige A 4 blinkt

Die Kindersicherung ist aktiv (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» ab Seite 24).

Mögliche Ursache	Behebung
• Programmwahltaste wurde mehrmals gedrückt, ohne die Zweihand-Bedienung bei aktiver Kindersicherung zu berücksichtigen.	▶ Gewünschte Programmwahltaste, z.B. gedrückt halten, dann zusätzlich Taste antippen. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 24). ▶ Kindersicherung ausschalten (siehe «Benutzereinstellungen» auf Seite 17).

... in der Digitalanzeige A 9 blinkt

Die maximale Trocknungstemperatur ist erreicht.

Mögliche Ursache	Behebung
• Flusensiebe verstopft. • Abluftführung verstopft.	▶ Flusensiebe reinigen. ▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ▶ Programm neu starten. ▶ Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

Die Störungsanzeige A 9 darf nicht ignoriert werden. Nichtbeachtung kann zu einer «F 9» Meldung führen. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden, was zu Kosten führt.

... in der Digitalanzeige F ... blinkt

Das Gerät zeigt mit «F ...» eine Betriebsstörung an.

Mögliche Ursache	Behebung
• Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.	▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen. ▶ Stromzufuhr erneut einschalten und ein Programm wählen. ▶ Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... in der Digitalanzeige U 8 blinkt

Das Gerät zeigt einen Anschlussfehler an.

Mögliche Ursache	Behebung
• Fehlerhafter elektrischer Anschluss.	▶ Falls Anzeige erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... das Gerät nicht startet

Mögliche Ursache	Behebung
• Die Gerätetür ist nicht geschlossen.	▶ Gerätetür schliessen.
• Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	▶ Netzstecker einstecken. ▶ Strom am Wandschalter einschalten. ▶ Sicherungen prüfen. ▶ Kassiersystem prüfen.

... in der Digitalanzeige - - - - leuchtet

Mögliche Ursache	Behebung
• Die Kindersicherung ist aktiviert.	▶ Bedienung mit Kindersicherung beachten (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 24). ▶ Kindersicherung ausschalten (siehe «Benutzereinstellungen» auf Seite 17).

... die Wäsche nicht genügend trocken ist

Mögliche Ursache	Behebung
• Die Beladung besteht aus unterschiedlichen Textilien.	▶ Längeres Programm wählen («Automatikprogramme» auf Seite 13). ▶ «Zeitliches Trocknen» wählen (siehe Seite 14).
• Ein längerer Stromausfall während des Programmablaufs.	▶ Wäsche mittels «Zeitliches Trocknen» nachtrocknen (siehe Seite 14). ▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... die Programmdauer deutlich länger ist, als angezeigt wird

Mögliche Ursache	Behebung
• Flusensiebe verstopft. • Wäsche war sehr nass. • Zu hohe Umgebungstemperatur.	▶ Flusensiebe reinigen (siehe Seite 28). ▶ Wäsche stärker schleudern. ▶ Die Belüftung und Entlüftung des Raumes verbessern.

... die Wäsche statisch geladen ist

Mögliche Ursache	Behebung
• Wäschestücke aus Kunstfasern.	Dies ist eine normale Eigenschaft von Kunstfasergewebe. Die Ursache der statischen Aufladung liegt nicht am Gerät.

... die Zeitanzeige für längere Zeit stehen bleibt

Durch einen Feuchtigkeitssensor wird der Trocknungsgrad der Wäsche kontinuierlich abgetastet. Ist der erforderliche Trocknungsgrad der Wäsche z.B. bei 0h08 noch nicht erreicht, wird die Programmdauer automatisch angepasst. Demzufolge kann die laufende Zeitanzeige kurzzeitig stehen bleiben. Der Trocknungsvorgang wird jedoch fortgesetzt.
Ist der erforderliche Trocknungsgrad erreicht, läuft die Zeitanzeige automatisch weiter.

Dies ist ein normaler Vorgang, der in keiner Weise auf eine Störung am Gerät hinweist.

Tipps rund ums Trocknen

Pflegesymbole

Für das richtige Trocknen beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäschestücke.

Normale Trocknung

Schonende Trocknung

Nicht maschinell trocknen

Allgemeine Tipps

- Beim Waschen möglichst keinen Weichspüler oder andere Textilpflegemittel verwenden. Die Wäsche erhält durch das maschinelle Trocknen automatisch einen weichen, flauschigen Griff.
- Durch die Verwendung von Weichspüler beim Waschen kann sich mit der Zeit ein dünner, kaum sichtbarer Belag auf der Wäschetrommel und den Feuchtigkeitssensoren bilden. Dies kann zu Funktionsstörungen führen, so dass der gewünschte Trocknungsgrad nicht mehr erreicht werden kann.
- «Tumblertücher» möglichst sparsam einsetzen.
- Wäsche vor dem Trocknen gut schleudern. Gut geschleuderte Wäsche braucht weniger Trocknungszeit und spart Energie. Beim Schleudern entstandene Knitterfalten werden weitgehend beim maschinellen Trocknen geglättet.
- Wäschestücke nach Art und Grösse aussortieren. Kleine, leichte Wäschestücke trocknen rascher.
- Wäschestücke vor Beschädigung schützen. Bettanzüge und Kissen zuknöpfen. Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.
- Beim Trocknen von Textilien, die zu Knitterbildung neigen, Wäschetrommel nur wenig füllen.

... Tipps rund ums Trocknen

- Insbesondere bei voluminösen Wäschestücken (z.B. Schlafsäcke, Duvets usw.) sind unbedingt die Pflegesymbole auf den Etiketten zu beachten.
- Insbesondere bei Wolltextilien und Seide sind die Pflegesymbole auf den Etiketten der Wäschestücke zu beachten. Wolltextilien und Seide werden vielfach als «nicht maschinell trockenbar» ausgezeichnet.
- Bei pflegeleichten Textilien (z.B. Hemden oder Baumwoll-Mischgeweben) Programm «Schonend» mit Taste zuwählen und die Wäschetrommel nur wenig füllen.
- Maschenware (z.B. T-Shirts) neigen zum Einlaufen. Programm zuwählen.

Technische Daten

Höhe:	90 cm
Breite:	66 cm
Tiefe:	68 cm
Gewicht:	71 kg
Füllmenge:	6,5 kg Trockenwäsche
Anschluss-Spannung:	400 V 3N~ 50 Hz
Leistung:	4900 W
Absicherung:	10 A

Hinweise für Prüfinstitute

Normprogramm gemäss EN61121

- Baumwolle schranktrocken, Füllmenge 6,5 kg:
  Taste «Schranktrocken leicht» antippen.
- Baumwolle bügeltrocken, Füllmenge 6,5 kg:
  Taste «Bügelfeucht normal» antippen.
- Pflegeleicht schranktrocken, Füllmenge 3 kg:
  Taste «Schranktrocken normal» antippen,
  zusätzlich Taste «Schonend» antippen.

Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
  Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.

Notizen

... Notizen

Stichwortverzeichnis

A
Anzeige
- - - - Kindersicherung 31
A3 Rippen in Wäschetrommel verschmutzt oder nass 29
A4 Kindersicherung aktiv 29
A9 Gerät überhitzt 30
F... Service anrufen 30
U0 Anschlussfehler 31
Anzeigeelemente 10
Automatikprogramme 13, 20
Bügelfeucht normal 13
Entknitterprogramm 13
Mangelfeucht 13
Schranktrocken leicht 13
Schranktrocken normal 13
Schranktrocken stark 13

B
Bedienungselemente 10
Benutzereinstellungen 17

D
Deinstallation 37
Digitalanzeige 10

E
Eingabe korrigieren 23
Ende des Waschtages 26
Entknitterprogramm 13
Entnehmen der Wäsche 25
Entsorgung 37

F
Fehlermeldungen 30
Flusenbildung 27
Füllmenge 8

G
Garantie 43
Geräteaufbau 9
Gerätebeschreibung 8
Gerätetür öffnen 19

K
Kindersicherung 17, 24
Programm abbrechen 24
Programm wählen 24
Knitterschutz 12
Kontrolllampen 11
Kundendienst 42
Kurzbedienungsanleitung 9

M
Maschenware 35

P
Pflege 27
Pflegesymbole 34
Programm
Abbrechen 23
Dauer 14
Ende 25
Unterbrechen 23
Wählen 20, 21
Programmablauf
Abkühlen/Lüften 12
Trocknen 12
Programmwahltasten 10
Prüfinstitut-Hinweise 36

R
Reinigen
Flusensiebe 28
Gerät 27

S
Seide 35
Sicherheit 37
Sicherheitshinweise 5
  Bei Kindern im Haushalt 6
  Bestimmungsgemässe Verwendung 5
  Vor der ersten Inbetriebnahme 5
  Zum Gebrauch 6
  Zur Wartung 7
Spezialprogramme
  Flauschprogramm 15
  Lüften 15
Startaufschub 22
Statische Aufladung 32
Störungen 29
Symbole 2

T
Technische Daten 36
Textilpflegemittel 34
Tipps rund ums Trocknen 34
Trocknen
  Automatikprogramme 20
  Extrasanft 15, 21
  Gerät vorbereiten 19
  Schonend 15, 21
  Startaufschub 22
  Vorzeitig beenden 23
  Wäsche einfüllen 19
  Zeitliches Trocknen 14, 21
Trocknungsgradanzeige 11
Trocknungsprogramme Übersicht
  Automatikprogramme 13
  Programmablauf 12
  Spezialprogramme 15
  Zeitliches Trocknen 14
  Zusatzfunktionen 16
  Zusatzprogramme 15
Tumblertücher 34
Türöffnungsautomatik 18

V
Verpackung 37

W
Wartung 27
Weichspüler 34
Wolltextilien 35

Z
Zeitanzeige bleibt stehen 33
Zusatzfunktionen
  Programmende 16
  Startaufschub 16, 22
Zusatzprogramme
  Extrasanft 15, 21
  Schonend 15, 21

Kundendienst und Garantie

Das Kapitel «Störungen selbst beheben» ab Seite 29 hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.
Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.

Kundendienst rufen

Nennen Sie:

1. was nicht funktioniert.
2. die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort Service).

SERVICE

Der Serviceaufkleber befindet sich an der Frontwand oben links (Gerätetür öffnen).

3. Ihre vollständige Anschrift.
4. Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.
5. Den Kundendienst erreichen Sie gemäss nachfolgenden Adressen.

Kundendienst-Adressen

Für die deutsche Schweiz

Bauknecht AG	Telefon	Zentrale	062 / 888 31 31
Industriestrasse 36		Reparatur-Service	0848 801 001
5600 Lenzburg		Ersatzteilverkauf	0848 801 005
	Fax	Reparatur-Service	0848 801 003

Liebe Kundin, lieber Kunde

Kennen Sie schon unser Serviceabonnement?

Für eine bescheidene Jahresgebühr können Sie sich während vielen Jahren gegen allfällige Reparaturkosten versichern. Das Abonnement deckt sämtliche Reise-, Arbeits- und Ersatzteilkosten ab.
Gerne geben wir Ihnen über folgende Telefonnummer
weitere Auskünfte: **0848 801 001**

Garantie

Wir gewähren für dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Diese Gewährleistung erstreckt sich ausschliesslich auf Material- oder Herstellungsfehler. Ausdrücklich abgelehnt wird jede Haftung für Folgeschäden sowie für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Einbauanleitung oder der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Ausgeschlossen sind Geräte, welche von Dritten repariert wurden sowie Schäden durch Selbstverschulden. Reisespesen, Arbeits- und Materialkosten unserer Monteure gehen im Garantie-Jahr voll zu unseren Lasten. Schadenersatzansprüche, die über den Rahmen der vorstehend festgelegten Garantie hinausgehen, können wir nicht anerkennen. Die Garantiefrist wird durch eine Instandstellung oder Ersatzlieferung nicht erneuert oder verlängert. Im weiteren gelten die FEA-Richtlinien.

Kurzanleitung

Lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!

- ▶ Strom einschalten
- ▶ Gerätetür öffnen
- ▶ Wäsche einfüllen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Programm wählen
- ▶ Eventuell Zusatzprogramm/Zusatzfunktion wählen
- ▶ Gerät startet nach 15 Sekunden
- ▶ Wenn die Kontrolllampe der Taste blinkt, trockene Wäsche entnehmen
- ▶ Gerät warten: Flusensiebe reinigen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Strom ausschalten

Bauknecht AG, Industriestrasse 36, 5600 Lenzburg J289.044-0